

Neuer Inhaber an altem Ort

Café Siebenpfund eröffnet

Seit etlichen Monaten war das Café in der ehemaligen Liegenschaft der Konditorei Hoffmann geschlossen. Nun ist wieder Leben in die in der Zwischenzeit mit einem Spannteppich ausgelegten Räume gekommen: Der in Riehen bereits als Traiteur von Anlässen im Wenkenhof, im Meierhof und in manchen Privathäusern her bekannte Hubert Siebenpfund hat das Café an der Baselstrasse 56 übernommen und am letzten Montag neu eröffnet. Er führt dort wieder ein normales Café, in dem es neben den üblichen Getränken, Kuchen und Patisseries auch Mittagessen mit Fleischgerichten gibt. Jeden Tag werden ein Menu, ein Luntteller sowie ein kleines Salatbuffet angeboten. Die von früher her noch bestehende Einrichtung für den Patisserie- und Ladenverkauf wird demnächst durch eine modernere ersetzt werden.

Hubert Siebenpfund, der in allen Belangen des

Gastgewerbes bestens bewandert ist, übernahm nicht nur das Café, sondern auch die Bäckstube. Dort werden die Kuchen und Patisseries selber hergestellt. Da er für seine Hauslieferungen an Parties vom Apero bis zum Dessert alles selber herstellt, will er mit der Zeit aus Platzgründen seinen Party-Service so trennen, dass die Essen in der Stadt zubereitet, während Desserts und Patisserie in der modernisierten Bäckstube in Riehen gemacht werden. In Zukunft können Bestellungen und Besprechungen für den Party-Service auch in Riehen erfolgen.

Bereits haben sich wieder die ersten Stammgäste des ehemaligen Café Hoffmann eingefunden, und sicher wird dieses beliebte Café bald wieder seinen alten Platz im Dorf einnehmen. Es ist geöffnet von Montag bis Samstag von 6—19 Uhr, an Sonntagen erst ab 11 Uhr.

J.